

**„Deutsch lernen für türkische Familien –
Sprach- und Lesekompetenz als Mittel zur Integration“ –
Projekt der Stadt Bücherei Hagen,
gefördert vom Ministerpräsidenten des Landes Nordrhein-
Westfalen**

1. Ausgangssituation, Ziele und Zielgruppen

Die Integration von Menschen mit Zuwanderungshintergrund steht im Fokus der Öffentlichkeit. Die Stadt Hagen hat sich zum Ziel gesetzt, die Chancengleichheit aller in Hagen lebenden Menschen, unabhängig von nationaler, kultureller und ethnischer Zugehörigkeit, zu realisieren. In die Praxis umgesetzt wird dies seit 2006 durch das „Kommunale Handlungskonzept Interkultur“, das der Rat der Stadt Hagen am 22.06.2006 beschlossen hat. Kunst und Kultur sollen hier ein Forum für gemeinsames Handeln und einen wechselseitigen Dialog bieten.

Laut „Statistischem Jahrbuch Hagen 2005“ ist der Ausländeranteil in Hagen in den vergangenen 30 Jahren von 8,6 % im Jahr 1974 auf 13,9 % im Jahr 2004 angestiegen. Dies bedeutet: von den ca. 200.000 EinwohnerInnen der Stadt Hagen haben 28.000 einen Migrationshintergrund. Von diesen 28.000 ausländischen EinwohnerInnen bilden die Türkinnen und Türken den größten Anteil mit fast 35 %. Der Anteil der Kinder und Jugendlichen unter 18 Jahren liegt bei dieser Gruppe um die 30 %.

Die Stadt Bücherei Hagen hat im vergangenen Jahr ihr Augenmerk besonders auf türkische Familien gerichtet und möchte auch in den kommenden Jahren zu diesen Integrationsbemühungen beitragen. Erste Schritte bis 2006 waren der Kauf von Kinderbüchern und Romanen in türkischer Sprache für die Zentrale auf der Springe und die monatliche Vorlesestunde in der Stadtteilbücherei Haspe für türkische Kinder bis 5 Jahren.

Ziele und Zielsetzung

Zielgruppe für die Büchereiarbeit mit Migrantinnen und Migranten im Rahmen dieses Projekts ist die oben erwähnte stärkste ausländische Bevölkerungsgruppe der Türkinnen und Türken. Angesprochen werden sollen Kinder bis 7 Jahre, deren Eltern sowie ErzieherInnen und LehrerInnen. Türkischen Familien soll das Angebot der Stadt Bücherei bekannt gemacht und die Schwellenangst vor einem Büchereibesuch genommen werden. Türkische Familien sollen beim Erwerb der deutschen Sprache unterstützt werden; parallel dazu soll auch der Zugang zu Büchern in türkischer Sprache ermöglicht werden. Die Vermittlung von Lese- und Sprachkompetenz soll die Bildungs- und Arbeitschancen der türkischen Familien verbessern und die Integration in das gesellschaftliche und kulturelle Leben der Stadt Hagen fördern.

2. Projektbausteine und Umsetzung

An der Umsetzung der einzelnen Bausteine des Projektes haben sich unter der Federführung der Kinderabteilung der Zentrale auch alle drei Stadtteilbüchereien beteiligt.

Aktionstag für türkische Familien

Zum Start des Projekts werden im Rahmen eines Aktionstags die neuen Angebote für türkische Familien präsentiert. Alle Hagener Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen,

besonders angesprochen werden die Zielgruppen. Besonders erfreulich ist, dass auch Vertreter von türkischen Einrichtungen in Hagen der Einladung folgen und sich für die neuen Angebote interessieren.

Die neuen Medien und der neue, zweisprachige Flyer mit ersten Informationen zur Stadtbücherei werden vorgestellt und die Gelegenheit zum Austausch bei türkischem Tee und Gebäck sowie orientalischen Klängen (Livemusik eines türkischen Ehepaars aus Hagen) genutzt. Auch eine zweisprachige Führung mit Übersetzung wird gerne angenommen. In der Kinderbücherei werden orientalische Glücksbringer gebastelt und türkische Geschichten vorgelesen. Bei allen Aktionen erhält die Stadtbücherei viel Unterstützung von engagierten Muttersprachlern.

Im Kino (im selben Gebäude wie die Stadtbücherei) werden zwei Filme für Kinder bzw. Jugendliche und Erwachsene gezeigt. „Hokkabaz“ erzählt eine Geschichte für Kinder aus dem Alltag der Türkei, wohingegen „Kick it like Beckham“ sich mit dem Zusammenleben von verschiedenen Nationalitäten und Kulturen auseinandersetzt.

Der Aktionstag fand auch Interesse bei der türkischen Zeitung Hürriyet, die über diesen Tag und weitere Veranstaltungen berichtete.

In Zusammenarbeit mit dem RAA (Regionale Arbeitsstelle zur Förderung von Kindern und Jugendlichen aus Zuwandererfamilien) und dem Cinestar.

Ausstellung „Türkei – das Land auf dem Bosphorus“

Parallel zum Start der neuen Angebote für türkische Familien präsentiert die Stadtbücherei in der Zentralbücherei eine Ausstellung mit Informationen und Utensilien zur Türkei. Auch werden für diese Zielgruppen interessante Medien wie zweisprachige Bücher, türkische Medien oder Material zum Deutsch lernen vorgestellt.

Veranstaltungen für Kinder

Türkisch-deutsche Vorlesestunde

Die bereits seit November 2007 in der Zweigstelle Haspe sehr positiv aufgenommene türkisch-deutsche Vorlesestunde wird weitergeführt. Erstmals wird auch in der Zentralbücherei auf der Springe seit März einmal monatlich eine zweisprachige Vorlesezeit angeboten. Sie wird durch Muttersprachlerinnen durchgeführt, die Geschichten und Sachinformationen in beiden Sprachen für Kinder ab ca. 4 Jahre vermitteln. Dazu werden Sprachspiele und andere Aktionen durchgeführt. Die Vorlesestunden werden gut angenommen, durchschnittlich 10-15 Kindern nehmen teil.

Türkisch-deutsches Bilderbuchkino

Die Tradition der Bilderbuchkino-Veranstaltungen wird weitergeführt und um den zweisprachigen Aspekt erweitert. Eine Muttersprachlerin unterstützt das Kinderbibliotheksteam und übernimmt den türkischen Teil der Veranstaltung. Besonders Kindergärten mit überdurchschnittlich hohem Migrationsanteil nehmen das Angebot gerne war.

Zweisprachige Lesungen

Der türkische Autor Yücel Feyzioglu kommt für zwei Lesungen zu Besuch in die Stadtbücherei. Es liest mehreren Grundschulklassen aus seinen Büchern vor und bindet dabei die Schülerinnen und Schüler ganz aktiv in den Prozess des Geschichtenerzählens ein, indem er verschiedene Rollen an die Kinder vergibt. Die Schülerinnen und Schüler übernehmen unabhängig ihrer Herkunft deutsche und türkische Textpassagen und erzählen kleine Geschichten in ihnen bisher unbekannter Sprache und lernen unterschiedliche Sichtweisen und Perspektiven kennen.

Sehr empfehlenswerte Veranstaltungen des Friedrich-Bödecker-Kreises!

Lesung mit Annette Weber

Die Jugendbuchautorin Annette Weber stellt mehreren Schulklassen der Sekundarstufe I Jugendlichen ihr Buch „Wer geht denn schon mit einem Türken?“. Im Anschluss beantwortet die Schriftstellerin viele Fragen zu ihrem Beruf und ihren Büchern. Zwei lebendige Veranstaltungen in der Zentralbücherei und in der Stadtteilbücherei Boele!

Eltern-Kind-Führungen

Türkische Mütter kommen mit ihren Kindern in die Zentralbücherei und lernen bei einer spielerischen Einführung das Angebot der Stadtbücherei kennen. Das im Rahmen des Projekts erstellte Konzept beinhaltet den gemeinsamen Besuch von Eltern mit ihren Kindern in der Bücherei. Dabei erkunden die Familien zusammen die Bücherei und lösen kleine Aufgaben und Rätsel. Dieses Angebot nehmen besonders häufig Gruppen aus dem Hagener Rucksackprojekt wahr.

Veranstaltungen und Fortbildungen für Erwachsene

Zweisprachige Informationsveranstaltung für Eltern, Lehrer und Erzieher zur Leseförderung

Der türkische Autor Yücel Feyzioglu fragt „Wie wird mein Kind zum Leser?“ und informiert über die Wichtigkeit des Spracherwerbs und der Leseförderung innerhalb der Familie. In der anschließenden Diskussion werden Wege und Kooperationsmöglichkeiten mit Kindergärten und anderen Einrichtungen der interkulturellen Arbeit aufgezeichnet. Besonders die Zweisprachigkeit der Veranstaltung ermöglicht allen Beteiligten eine lebendige Auseinandersetzung mit dem Thema. Eine sehr gelungene Veranstaltung!

Türkische Informationsveranstaltung zum Thema „Schule“

Die Diplom-Pädagogin Meral Akbıyıköglü-Orzesek beantwortet Eltern Fragen rund um das Thema „Mein Kind geht in die Schule. Wie kann ich mein Kind unterstützen?“. In Kooperation mit der RAA.

Türkische Informationsveranstaltung: „Mein Leben mit zwei oder mehr Sprachen“

Eltern erhalten von der Diplom-Pädagogin Meral Akbıyıköglü-Orzesek Informationen und Tipps zum Thema „Spracherwerb“ und „Mehrsprachigkeit“. In Kooperation mit der RAA.

Zweisprachige Bibliothekseinführungen

Angeboten werden deutsch-türkische Führungen für Erwachsene, bei denen speziell die neuen Medien und Angebote für türkische Kunden vorgestellt werden. Ein Kollege vom RAA unterstützt das Bibliotheksteam bei den Führungen, indem er Passagen übersetzt.

„Vorlesespaß“

Mitarbeiterinnen aus dem Kinderbibliotheksteam geben Tipps rund um Vorlesen und geben Buchempfehlungen für verschiedene Alters- und Entwicklungsstufen. Dabei wird auch die zweisprachige Leselatte vorgestellt. Daneben beantworten sie individuelle Fragen von Eltern und Großeltern.

Eine Kooperation mit dem Fachdienst für Pflegekinder.

Lesung mit Nevfel Cumart

Der türkische Schriftsteller und Islamwissenschaftler stellt in der Stadtbücherei seine Lyrik- und Prosatexte vor.

Eine Kooperation mit der RAA und der VHS.

Seminar „Interkulturelle Kompetenz“ für Erzieher und Lehrer

Suse Düring-Hesse und Meinolf Remmert vom „Institut für Bildung, Interkulturalität und Gesundheit e.V.“ vermitteln einen Überblick zu Kulturverständnis, Kommunikation und Konfliktbearbeitung im interkulturellen Zusammenhang. Im Rahmen von zwei Nachmittagen

werden Grundkenntnisse in Theorie und Praxis vermittelt. Die Fortbildung wird besonders von Erzieherinnen äußerst positiv aufgenommen und der Wunsch nach Vertiefung geäußert. In Kooperation mit der VHS.

Vortrag „Türkei: Land zwischen Orient und Okzident“

Die VHS bietet für alle Interessierten eine Informationsveranstaltung zur Türkei an. Wolfgang Schwartz-Barelds zeigt bekannte und unbekannte Gesichter des Landes und beleuchtet die geschichtliche und wirtschaftliche Entwicklung.

Vortrag „Allah in Asien: Muslime jenseits von Mekka“

Rüdiger Siebert begibt sich mit den Teilnehmern auf eine Spurensuche von Indien bis Indonesien und informiert über den Islam und seine Besonderheiten in Fernost. Eine Veranstaltung mit der VHS Hagen.

Moscheebesuche

Die VHS lädt Hagener Bürgerinnen und Bürger ein, drei Hagener Moscheen in verschiedenen Stadtteilen zu besuchen und kennen zu lernen. Bei den einzelnen Veranstaltungen gibt es folgende Themenschwerpunkte: „Ramadan – die Bedeutung des Fastens im Islam“, „Das Leben als Muslim in Deutschland“ sowie „Mevlud und Weihnachtsandacht“.

Materialien für Veranstaltungen

Für die Durchführung der Veranstaltungen konnten einige Materialien gekauft werden. Zum Beispiel: eine Informationstafel zur Ankündigung der Veranstaltungen, Stofftiere, Sitzkissen und Teppiche für Vorlesestunden, ein Diaprojektor für die Bilderbuchkinos, Buchstabenkekse für Führungen, Dekorationsmaterial (türkische Fahnen und Flaggen etc.)

Kauf neuer Medien

Für die Zentralbücherei und alle Zweigstellen wird das Angebot speziell für türkische Familien erweitert.

Für Kinder werden türkische Geschichten und Sachbücher sowie zweisprachige Bücher, CDs und mehrsprachige DVDs gekauft. Auch einfache Erstleselektüre zur Verbesserung der Sprach- und Lesefähigkeiten wird erworben. Für Erwachsene werden Sprachlehreurse und türkische Romane gekauft. Auch türkische Sachbücher zur Kinderbeschäftigung werden angeschafft. In der Kinderbücherei in der Zentrale stehen zum Beispiel verschiedenen Medienformen in den neuen Möbeln zusammen und stellen so einen zentralen Anlaufpunkt für türkische Familien in der Abteilung dar.

Die neu erworbenen Medien werden nicht nur für die Ausleihe und die Nutzung in der Bücherei angeschafft, sondern auch für Veranstaltungen eingesetzt. Dies waren u.a. zweisprachige Bilderbuchkinos.

Beim Kauf der Medien mussten neue Wege gefunden werden, da das Angebot herkömmlicher Bibliotheksanbieter zu begrenzt war. Der Bücherei war es z.B. wichtig, nicht nur Übersetzungen ins Türkische, sondern auch Bücher von türkischen Autoren anzubieten. Dazu besuchten mehrere Bibliotheksmitarbeiter u.a. eine türkische Buchhandlung und die türkisch-deutsche Buchmesse in Essen. Sehr hilfreich waren auch die Tipps der Mailingliste „Multikulturelle Bibliotheksarbeit“.

In Ergänzung zum Medienangebot werden ein- und zweisprachige Informationsbroschüren von städtischen, regionalen bzw. deutschlandweit agierenden Einrichtungen (z.B. Sozialverbände, Ministerien etc.) zum Mitnehmen bereitgehalten. Sie enthalten Tipps und Anlaufstellen für türkische Familien zur Gestaltung ihres Alltags.

Leseförderung mit neuen Medien

Anschaffung von Lernsoftware und PCs

Für die Kinderbüchereien werden Lernspiele und CD-ROMs angeschafft, die speziell das Lesen- und Schreibenlernen bei Kindern fördern.

Zusätzlich können Kinder in der Zentralbücherei an zwei neu gekauften PCs einige Spiele zur Sprachförderung direkt ausprobieren und eigene Texte mit einem Textverarbeitungsprogramm verfassen und ausdrucken. Die neuen Computer, besonders die CD-ROMs mit (Sprach-)Spielen werden gerade auch von Kindern mit Migrationshintergrund genutzt und stellen einen besonderen Anziehungspunkt in der Abteilung dar. Auch die Möglichkeit für die Schule Referate zu schreiben wird als sehr positiv wahrgenommen.

Fortbildung für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Ehrenamtliche der Bücherei

Seminar „Interkulturelle Kompetenz“

Das Bibliotheksteam nimmt an der Fortbildung „Interkulturelle Kompetenz“ der Berliner Psychologin Frederike Haar teil. Der Blick für das Thema wird durch Theorie und viele praktische Übungen geschärft. Daneben findet das Team neue Ansätze für die Arbeit mit Migranten.

Vorleseworkshop für Vorlesepaten

Karin Kotsch von „Ko-Libri: Sprache – Ausdruck – Literacy“ bietet einen eintägigen Workshop für die Schulung besonders der neuen Vorlesepatinnen für die türkischen Vorlesestunden an. Die Veranstaltung beschäftigt sich mit der Sprach- und Stimmtechniken und Elementen zum Erzählen von Geschichten. Das Angebot wird von allen Teilnehmerinnen begeistert aufgenommen und der Wunsch nach Wiederholung geäußert.

Sprachlehrgang „Türkisch“

Eine Bibliotheksmitarbeiterin nimmt an einem Sprachkurs „Türkisch für Anfänger“ teil und erwirbt Grundkenntnisse der türkischen Sprache.

Seminar zum Thema „Vorlesen“ für Ehrenamtliche

Einige Vorlesepatinnen nehmen an einer Informationsveranstaltung innerhalb der „Leselust – Kinderbuchtage in Hagen und Umgebung“ teil. Eine Referentin der Stiftung Lesen vermittelt Vorlesetechniken und stellt interessante Kinderbücher und Vermittlungsformen vor. In Zusammenarbeit mit dem Kulturamt.

Werbung und Öffentlichkeitsarbeit

Türkischer Informationsflyer für Erwachsene

Eine kurze Einführung über das Medienangebot, Büchereiausweis usw. wird von einem Muttersprachler der RAA ins Türkische übersetzt und in der Bücherei ausgelegt bzw. bei Führungen eingesetzt. Es stellt gerade auch bei Anmeldungen eine große Hilfe dar.

Zweisprachiger Büchereiführer für Kinder

In Zusammenarbeit mit der Dortmunder Werbeagentur „media 2“ ist ein deutsch-türkischer Büchereiführer entstanden. Das Maskottchen Max präsentiert „Monster-Wissen“ rund um die Stadtbücherei Hagen und die Veranstaltungen der Kinderbüchereien. Der Führer liegt in den Büchereien aus und wird bei Klassenführungen an Kinder verteilt werden.

Pressearbeit

Institutionen in Hagen, regionale und überregionale Presseorgane und Radiostationen werden regelmäßig über das Projekt informiert. Die neuen Angebote finden nicht nur in Hagen großes Interesse, sondern auch z.B. von einer überregionalen, türkischen Zeitung,

dem WDR und Funkhaus Europa, das im Rahmen einer Reportage eine Journalistin in die Bücherei entsendet.

Die Einbindung in den **Kulturserver NRW** wird je nach Personalkapazitäten realisiert.

Auf der Homepage unter www.hagen-medien.de werden das Projekt bzw. die aktuellen Veranstaltungen präsentiert. Auch auf den Seiten vieler Kooperationspartner sind die Angebote zu finden.

Vorstellung des Projekts bei Treffen von KindergartenleiterInnen

In einer Besprechung von Erziehern wird das Projekt mit den Angeboten der Stadtbücherei und die zweisprachige Leselatte vorgestellt.

Kauf der zweisprachigen Leselatte

Es wurden 200 deutsch-türkische Leselatten gekauft, die in den Büchereien Hagens aushängen. Diese Leselatten werden an Kindergärten, Kindertageseinrichtungen und Schulen verteilt. Dabei ist ein spezielles Konzept für Besuche von Kindergärten konzipiert worden. Die Einrichtungen werden zu einem besonderen Besuch in die Stadtbücherei eingeladen und die Leselatte am Ende als Geschenk überreicht.

Vorstellung des Projekts bei Einrichtungen der Migrationsarbeit

Zum Informations- und Erfahrungsaustausch treffen sich Mitarbeiterinnen der Stadtbücherei mit Kollegen aus Einrichtungen, die in der Arbeit mit türkischen Mitbürgern aktiv sind. Die sind u.a. die RAA, AWO oder Knips (Koordinierungsstelle für neue Ideen und Projekte an Hagener Schulen). Durch das Knüpfen dieser Kontakte gelingt es auch, die ersten Veranstaltungen mit Muttersprachlern zu organisieren und Vorlesepaten zu gewinnen.

Kontakte und Zusammenarbeit mit Muttersprachlern

Für unterschiedliche Veranstaltungen wie z.B. die zweisprachigen Vorlesestunden, Bilderbuchkinos und Bibliotheksführungen wurden neue Konzepte entwickelt und ausprobiert. Bei der Gestaltung der Veranstaltungsflyer (zum Bsp. in Türkisch) und Umsetzung der Konzepte erhält die Stadtbücherei, auch in sprachlicher Hinsicht, hilfreiche Unterstützung von Muttersprachlern. Das Wissen und Verständnis der verschiedenen Kulturen um Ähnlichkeiten und Unterschiede wird dadurch für alle Beteiligten wesentlich verbessert und ist die Grundlage für die erfolgreiche Arbeit in einem solchem Projekt.

Besuch einer Moschee

Einige Mitarbeiterinnen der Stadtbücherei besuchen die Moschee der DITIB-Gemeinde (Türkisch-Islamische Union der Anstalt für Religion e.V.) und lernen die Räume der Moschee sowie das Leben in einer Gemeinde kennen.

Die Gemeinde ist an einer Zusammenarbeit mit der Stadtbücherei und an dem speziellen Medienangebot sehr interessiert.

Weitere Kooperationspartner:

- RAA (Regionale Arbeitsstelle zur Förderung von Kindern und Jugendlichen aus Zuwandererfamilien)
- DITIB
- Hagener Kindergärten, Kindertageseinrichtungen und Schulen
- AWO
- Knips
- Hürriyet
- Friedrich-Bödecker-Kreis
- VHS
- Kulturamt
- Fachdienst für Pflegekinder
- Cinestar

- Türkische Buchhandlungen und Verlage

3. Fazit

Das vom Land Nordrhein-Westfalen geförderte Projekt hat das Angebot der Stadtbücherei um einen wichtigen und speziellen Aspekt erweitert. Die verstärkte Integration von türkischen Familien in die Bibliotheksarbeit hat eine sehr positive Resonanz gefunden.

Über 700 Medien wurden neu angeschafft und - obwohl viele neue Bücher wegen längerer Lieferzeiten aus der Türkei erst spät in den Bestand gekommen sind -, sind die Medien sofort angenommen worden und ein genereller Ausleihzuwachs zu verzeichnen. (In der Kinderbücherei in der Zentrale allein um 4000 Ausleihen). Dabei wird das gesamte Angebot der Bücherei stärker wahrgenommen. Das Interesse und die Nutzung der Stadtbücherei speziell durch diese Zielgruppen sind gestiegen und die Zahl der Anmeldungen speziell bei Kindern gewachsen. Der relativ neue und kostenlose Elternausweis für Eltern mit Kindern unter 7 Jahren wird besonders von dieser Zielgruppe gerne genutzt.

Viele türkische Familien halten sich in den Büchereien auf, die Medien für Kinder werden besonders gut genutzt, sehr gefragt sind zweisprachige Medien.

Die vielfältigen Veranstaltungen sind gut angenommen worden und die Stadtbücherei konnte rund 700 Teilnehmerinnen und Teilnehmer innerhalb des Projekts zählen.

Die Stadtbücherei hat die Zusammenarbeit mit engagierten Privatpersonen und unterschiedlichen Einrichtungen im interkulturellen Kontext aufbauen bzw. vertiefen können. Gerade durch die verschiedenen Ansätze können türkische Familien direkt oder über Menschen und Einrichtungen, die mit Ihnen zusammen arbeiten, erreicht werden. Mehrsprachigkeit und das intensive Interesse seitens der Stadtbücherei an ihrer neuen Zielgruppe haben die Arbeit mit und für türkische Familien vereinfacht.

4. Ausblick

Das Projekt hat eine gute Grundlage gelegt, die Bücherei wird ihre Angebote für türkische Familien auch weiterhin fortführen und wenn möglich, ausbauen.

In 2008 werden weiterhin die türkisch-deutsche Vorlesestunden und zweisprachige Bilderbuchkino-Veranstaltungen sowie individuelle Termine für Führungen für Migranten angeboten.

Der Bestand an türkischen Medien wird kontinuierlich erweitert und soll – der Wunsch wurde geäußert - möglichst auch in einer Medienliste verschiedenen Einrichtungen zur Verfügung gestellt werden.

Die türkischsprachigen Materialien kommen weiterhin zum Einsatz, der Bibliotheksführer wird in den Kinderbüchereien ausgelegt und bei Klassenführungen eingesetzt.

Nach und nach werden auch alle Führungen für Kindergärten, Kindertagesstätten und Schulen mit der Verteilung der Leselatten durchgeführt.

Zudem ist ein zweisprachiger Informationsbrief für Eltern geplant.

Für Herbst ist ein weiterer Vorleseworkshop für die ehrenamtlichen Vorlesepaten organisiert, damit auch deren Engagement entsprechend gewürdigt werden kann.

Die VHS hat das große Interesse am Seminar „Interkulturelle Kompetenz“ (die Zahl der Interessierten war doppelt so groß wie die zur Verfügung stehenden Plätze) aufgegriffen und bietet in ihrem neuen Programm ein Wochenendseminar zu diesem Thema mit denselben Referenten an.

Die Stadtbücherei hat in 2008 auch an einem Treffen zur „interkulturellen Kulturarbeit“ in der Stadt Hagen teilgenommen und ihre eigenen Angebote vorgestellt sowie die Migrantearbeit anderer Einrichtungen kennen gelernt. In diesem Rahmen sollen weitere Kontakte geknüpft und die Angebote der Stadtbücherei weiter kommuniziert werden.

Durch Besuche von Veranstaltungen in der Stadt Hagen (z.B. türkisches Kinderfest) werden weiterhin Kontakte geknüpft und Informationsflyer zur Stadtbücherei und deren Veranstaltungen verteilt. An der offiziellen Eröffnung einer neuen Moschee in Hagen hat eine Bibliotheksmitarbeiterin teilgenommen, die von einem Mitglied der Gemeinde durch die neue Moschee geführt und viele neue Eindrücke mitnehmen konnte.

Diese Veranstaltung wird im Rahmen des Projektes „Deutsch lernen für türkische Familien – Sprach- und Leseförderung als Mittel zur Integration“ durchgeführt, welches durch das Land NRW gefördert wird."

**Der Ministerpräsident
des Landes Nordrhein-Westfalen**

